

Ergebnisse der Qualitätsprüfung

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal

Datum der Prüfung
09.10.-10.10.2024

Prüfungsart:
Regelprüfung
§§ 144 ff SGB XI

 Casselbreite 5 34292
Ahnatal

 Tel.: 05609 8036 0

 info@ahnatal-gesund-
brunnen.org

 www.ahnatal.gesund-
brunnen.org

 Einrichtungsleitung Ma-
rina Krug

Pflegedienstleitung
Kai Werner

Mit dieser Übersicht veröffentlichen wir die Ergebnisse der regelmäßig stattfindenden, externen Qualitätsprüfung durch den MD Medizinischen Dienst (früher MDK) oder der PKV-Prüfdienste:

1. Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1. Unterstützung im Bereich der Mobilität	■	■	□	□
2. Unterstützung beim Essen und Trinken	■	■	■	■
3. Unterstützung bei Inkontinenzverlust, Kontinenzförderung	■	■	■	□
4. Unterstützung bei der Körperpflege	■	■	■	□

2. Unterstützung bei Bewältigung krankheits- u. therapiebedingter Anforderungen / Belastungen

1. Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme	■	■	■	□
2. Schmerzmanagement	■	■	□	□
3. Wundversorgung	■	■	■	■
4. Unterstützung bei besonderem medizinisch-pflegerischem Bedarf	X	X	X	X

3. Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

1. Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung (z.B. Sehen, ...)	■	■	■	■
2. Unterstützung bei Strukturierung des Tages, Beschäftigung u. Kommunikation	■	■	■	■
3. Nächtliche Versorgung	■	■	■	□

4. Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

1. Unterstützung in der Eingewöhnungsphase nach dem Einzug	■	■	■	■
2. Überleitung bei Krankenhausaufenthalten	X	X	X	X
3. Unterstützung von Bewohner*innen mit herausforderndem Verhalten	■	■	■	■
4. Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen	X	X	X	X

5. Begleitung sterbender Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen

1. Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohner bzw. Bewohnerinnen und ihrer Angehörigen vor?	Ja
2. Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiter*innen als Ansprechpartner?	Ja
3. Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?	Ja
4. Sind Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiter*innen bekannt und jederzeit verfügbar?	Ja
5. Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?	Ja

Weiter Angaben zu dieser Übersicht und detaillierte, den Bewertungen zugrunde liegende Informationen.

...können Sie jederzeit im Internet auf unserer Homepage und / oder den Seiten der Pflegekassen (einfach nebenstehenden QR – Code scannen) einsehen. Bei Interesse legen wir Ihnen die Qualitätsinformationen, Indikatoren und Prüfergebnisse auch in Papierform vor und erläutern die Inhalte. Sprechen Sie uns gerne an! *Ihr Team vom Ev. Altenhilfezentrum*

Legende	■ ■ ■ ■	Keine oder geringe Qualitätsdefizite	■ ■ ■ □	Moderate Qualitätsdefizite
	■ ■ □ □	Erhebliche Qualitätsdefizite	■ □ □ □	Schwerwiegende Qualitätsdefizite
	X	Konnte nicht geprüft werden		

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf Grundlage der bis zum 31.10.2019 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung stationär und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 01.11.2019 geltenden Qualitätsdarstellungsvereinbarung stationär sind nicht miteinander vergleichbar.